

Formblatt zur Datenerhebung
nach § 5 Abs. 1 des Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetzes

Jede natürliche oder juristische Person, die sich mit einem schriftlichen Beitrag an einem Gesetzgebungsverfahren beteiligt hat, ist nach dem Thüringer Beteiligtentransparenzdokumentationsgesetz verpflichtet, die nachfolgend erbetenen Angaben – soweit für sie zutreffend – zu machen.

Die Informationen in den folgenden Feldern 1 bis 6 werden als verpflichtende Mindestinformationen im Internet veröffentlicht. Wenn Sie Ihre Zustimmung in Feld 7 zur Veröffentlichung Ihres inhaltlichen Beitrags geben, wird auch Ihr Beitrag auf den Internetseiten des Thüringer Landtags veröffentlicht.

Bitte gut leserlich ausfüllen und zusammen mit der Stellungnahme senden!

Bezeichnung des Gesetzgebungsentwurfs	
Thüringer Gesetz zu dem Ersten Staatsvertrag zur Änderung des Vertrags über die Errichtung des IT-Planungsrats und über die Grundlagen der Zusammenarbeit beim Einsatz der Informationstechnologie in den Verwaltungen von Bund und Ländern - Vertrag zur Ausführung von Artikel 91c GG Gesetzentwurf der Landesregierung - Drucksache 6/7120 -	
1.	bei natürlichen Personen
	Name
	Vorname
bei juristischen Personen	Name
	Organisationsform
	Vitako - Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V.
2.	bei natürlichen Personen
	Geschäfts- oder Dienstadresse <input type="checkbox"/> Wohnadresse <input type="checkbox"/> (Angaben zur Wohnadresse sind nur erforderlich, wenn keine andere Adresse benannt wird. Die Wohnadresse wird nicht veröffentlicht.)
	Straße, Hausnummer
	Postleitzahl, Ort
	bei juristischen Personen
	Geschäfts- oder Dienstadresse
	Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort	
	Markgrafenstr. 22
	10117 Berlin
3.	Schwerpunkt der inhaltlichen oder beruflichen Tätigkeit der natürlichen oder juristischen Person
	Vitako ist die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. 52 Rechenzentren, Software- und IT-Serviceunternehmen mit über 13.100 Beschäftigten

	<p>bündeln in Vitako ihr Know-how und stellen es den Kommunen zur Verfügung. Insgesamt betreuen die Mitgliedsunternehmen knapp 700.000 IT-Arbeitsplätze in mehr als 10.000 Kommunen und generieren einen jährlichen Umsatz von ca. 2,5 Milliarden Euro. Der Verband hat seinen Sitz in Berlin.</p> <p>Kompetenzen bündeln</p> <p>Vitako als Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister hat das Ziel, die Interessen der Mitglieder zu wichtigen Themen im politischen Raum zu artikulieren. Vitako bündelt die Kompetenz der Mitglieder und erweitert sie. Außerdem unterstützt der Verband die Mitglieder darin, ihre Handlungs- und Zukunftsfähigkeit auszubauen. Dabei geht es immer mehr darum, die Rolle der kommunalen IT-Dienstleister als Mitgestalter des digitalen Wandels zu stärken und</p> <p>auf die rechtlichen sowie technisch-organisatorischen Rahmenbedingungen Einfluss zu nehmen. Diese Rolle und die daraus resultierenden Forderungen zu positionieren, ist die Aufgabe des Verbandes.</p> <p>Interessen vertreten</p> <p>Auftrag von Vitako ist es, in allen Fragen kommunaler IT als ein wichtiger Ansprechpartner Gehör von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu finden. Durch Lobbyarbeit beeinflusst Vitako die Meinungsbildung im unmittelbar politischen Umfeld und in politische Entscheidungen vorbereitenden Gremien und Arbeitskreisen. Vitako verfolgt dabei konsequent das Interesse der Kommunalen IT-Dienstleister. Im Mittelpunkt stehen Themen, die einen Bezug zur kommunalen IT beziehungsweise zur Rechtstellung der kommunalen IT-Dienstleister haben. Bei der Interessenvertretung der kommunalen Träger und Kunden unterstützt Vitako die Kommunalen Spitzenverbände.</p>
4.	<p>Zusammenfassung der wesentlichen Inhalte des Beitrags</p> <p><input type="checkbox"/> Zustimmung zum Gesetzentwurf</p> <p><input type="checkbox"/> Ablehnung des Gesetzentwurfs</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> weitere Angaben:</p> <p>Vitako - Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V. hat keine Anmerkungen zum Gesetzesentwurf.</p>
5.	<p>nur soweit zutreffend: für den Fall einer Eigeninitiative</p> <p>Anlass der Stellungnahme</p> <p>Form der Stellungnahme</p> <p><input type="checkbox"/> schriftlich <input type="checkbox"/> per E-Mail</p>
6.	<p>nur soweit zutreffend: bei Anwaltskanzleien Benennung des Auftraggebers</p>

7.	Ich stimme der Veröffentlichung meines Beitrags auf den Internetseiten des Thüringer Landtags zu.
	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Änderungen in den mitgeteilten Daten werde ich unverzüglich und unaufgefordert bis zum Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens mitteilen.

Ort, Datum Berlin, 26.06.2019	Unterschrift
----------------------------------	--------------